Wir bleiben nicht stehen - wir bilden uns stetig fort.

April 2022 - 2024



Wir arbeiten intensiv an der Erstellung

und Verschriftlichung unseres **Schutzkonzeptes.**

Die Erabeitung ist referentenbegleitet.

Ziel dabei ist, den Kindern ein sicheres Umfeld

zu gewährleisten und alles zu tun,

um Missbrauch präventiv vorzubeugen.

April 2021

Unser Artikel zum Projekt "Der Gepard"



Diskussionswand im Eingangsbereich zeigte zudem den Projektverlauf und die gemalten Werke der Kinder. Zusätzlich stellten wir einen Projektordner zusammen, der die Kinder in einem Regal auf Kinderhöhe zum Reflektieren einlädt. Zudem fand das Projekt Eingang in den individuellen Kreativnachmittagordner jedes Kindes.

Die Rolle der pädagogischen Fachkräfte

Während des Projekts war es für uns begleitende Fachkräfte wichtig, den Ideen der Kinder gegenüber immer aufgeschlossen zu sein, allen Dingen, was Projektfindung und -verlauf betrifft. Etwas aufzugreifen, das die Kinder wirklich interessiert, lässt Funken überspringen und hält den Prozess lebendig. Dabei sind Vorkenntnisse unsererseits nicht zwingend notwendig: Was wir nicht wussten, erfuhren wir

Anna Kreipl
ist Erzieherin und stellvertretende Leitung in der Kita St. Peter und Paul in Aicha vorm Wald sowie Fachkraft für Reggiopädagogik.

ist in der Fachzeitschrift "Entdeckungskiste" erschienen.

Darin zu finden sind viele Einblicke "hinter die Kulissen":

- Wie ist das Projekt entstanden

- Was war wichtig beim Prozess

- Wie gestaltete sich die Rolle der pädagogischen Fachkräfte



"Lernen ist keine Ansammlung von Fakten,

sondern eine Zusammenbildung

von Erfahrung und Wissen."

18.-19.02.2019

TEAMFORTBILDUNG

mit Referentin Barbara Bagic-Moser

zum Thema "Reggio-Pädagogik"



"Wir haben Erfahrungen gesammelt,

uns gesammelt und versammeln uns.

Wer sammelt, lernt ganz viel."

Leitung Nicole Gassner

beteiligt sich an der inhaltlichen Gestaltung

eines Fachbuches

Thema: "Der Raum als dritter Erzieher"

Reggio - Pädagogische Ansätze für die Kita

Tassilo Knauf; Cornelsen

ISBN 978-3-589-24781-3

24.06.2017


„Kinder sind ein kostbares Geschenk Gottes“

"Kinder sind ein kostbares Geschenk Gottes"

Barbara Riedl und Brigitte Neumeier

beim Treffen mit Bischof Stefan Oster in Passau.

18.01.2017

Im Rahmen der Weiterbildung **"Kurs: Kirche - Caritas"**

traf sich das pädagogische Team mit dem Träger

Herrn Dekan Altmannsperger zu einem

gemeinsamen Nachmittag mit christlichen Inhalten.

Thema: "Religion und Werte -

Der Träger und das pädagogische Team

als Wegbegleiter der Kinder"

Regelmäßige Fortbildungen



zu den Themen

Erste Hilfe, Sicherheit und Unfallverhütung

sind essentiell.

hier: Belehrung

Unfallverhütungsvorschriften

am 8. November 2016


Kolleginnen stellen sich vor

Anna Kreipl
27 Jahre
Haus für Kinder St. Peter und Paul (Aicha vorm Wald)
Erzieherin

Erzieherin sein bedeutet für mich:
Die Kinder ernst zu nehmen mit ihren Fragen, Interessen und Entdeckungen; sie bei ihren Lernschritten zu begleiten und sie so in ihren Fähigkeiten zu bestärken. Für mich ist es wichtig, dass die Kinder ein positives Selbstkonzept und eine wertschätzende Haltung gegenüber ihrer Umwelt entwickeln.

Wenn ich morgens in die Kita komme:
Bin ich gespannt auf den Tag, denn kein Tag ist wie der andere. Oft komme ich morgens mit vielen Ideen und möchte an den Themen, die sich am Vortag ergeben haben, weiterarbeiten. Die Zeit für Vor- und Nachbereitung ist aber aufgrund der Rahmenbedingungen wie Buchungszeiten knapp.

Mein eindrücklichstes Erlebnis mit einem Kind:
Am eindrücklichsten für mich ist zu sehen, wie offen und begeistert sich Kinder entwickeln und wie schnell sie wieder aus dem Kita-Alter entwachsen. Was mich dabei besonders berührt: Manche Kinder sind sehr betroffen, wenn der letzte Tag der Kita-Zeit angebrochen ist. Wenn ich das Schulgebäude betrete, grüßen die Kinder schon von Weitem. Zu wissen, dass ich den Weg des Kindes mitgeprägt habe, geht mir ans Herz.

Mein Lieblingsspiel in der Kindheit:
Ich war am liebsten auf dem Bauernhof meiner Großeltern. Dort haben wir Kühe und Hühner gefüttert, Grashüpfer auf der Wiese gefangen und beobachtet, aus Wiesenblumen Kränze gebunden ... Diese Zeit hat mich und auch meine Liebe zur Natur geprägt.

Mein Lieblingsort in der Kita:
Ist der Rollenspielraum – lichtdurchflutet, mit großen Fenstern. Die Arrangements haben wir mit den Kindern gestaltet und passen sie stets aktuellen Projekten an. Die Ordnung und Präsentation von Spielmaterialien und Dokumentationen spiegelt mein Empfinden von Ästhetik wieder.

Dabei schalte ich so richtig ab:
Wenn ich mit meiner Spiegelreflexkamera die Natur erkunde. Auf der Suche nach neuen Motiven verliere ich mich gern und bekomme so den Kopf wieder frei.

Anna Kreipl

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.
Wilhelm von Humboldt (1767–1835)

74

Veröffentlichung

in einer Fachzeitschrift

ENTDECKUNGSKISTE

Impulse für die Kita-Praxis

Ausgabe Sept./Okt. 2016

Erzieherin Anna Kreipl

beantwortet Interviewfragen

für die Rubrik

"Kolleginnen stellen sich vor".



19. Juli 2016

Überreichung der Urkunde

"Qualifizierte Fachkraft

für Kinder in den ersten drei Lebensjahren"

Erzieherin: Regina Grundmüller

Caritasverband Passau: Dr. Michael Bär



Fortbildungsthemen 2015 / 2016

Psychomotorik

Inklusion in der Kita

Verborgene Schätze im Atelier

Entwicklung läuft nicht immer glatt

Bauen und Konstruieren -

Kooperation Kindergarten / Grundschule

Arbeitskreis Inklusion

Kinderyoga

Lifekinetik

Gesprächsführung

fastales Alkoholsyndrom

Umgang mit Konflikten und unerwünschtem Verhalten

Gaulehrgang - Kleinkinderturnen

Mitgliederversammlung 2014/15



von Dialog-Reggio e.V. in München

am 17. Januar 2015

Vorstellung unserer Arbeit

u. a. anhand eines Projektes.

CV Reggio-Arbeitskreis



am 27.11.2014

In Dialog kommen, reflektieren,

Informationen austauschen.

–

Teamfortbildung

am 24.10.2014



Besuch der Ausstellung

"Wonder of Learning"

in München.

Wir wurden zertifiziert!



"reggio-inspirierte Einrichtung"

am 17.10.2014

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben:

unser Träger Dekan Christian Altmannsperger

Bürgermeister Georg Hatzesberger und

Vorgänger Theo Schuster,

Herr Hans Klessinger (Verwaltung),

die Fachberaterinnen des Caritasverbandes

Frau Emmi Fisch und Frau Brigitte Blank sowie

Prof. Dr. Tassilo Knauf (Dialog-Reggio)

Mit **Prof. Dr. Tassilo Knauf**



auf dem Weg

zur **Zertifizierung:**

"reggio - inspirierte Einrichtung".

Fortbildung am 11. 06. 2014

Prof. Dr. Tassilo Knauf



zu Besuch bei uns.

„Sehr gelungene Bereiche und Projekte

die konzentriertes selbständiges Arbeiten ermöglichen“

„Ich war begeistert wie es gelingt, das Haus

zu einem Ort des Wohlfühlens zu gestalten.

Die Räume bieten Geborgenheit,

Herausforderungen, geben Handlungsimpulse.“



"**SEXUALERZIEHUNG** schon im Kindergarten?"

Fortbildung am 23. Oktober 2013

Frage - Antwort-Runde

mit **Soz.-Päd. Frau Schrettenbrunner.**

"REGGIO - FACHKRAFTKURS"



"Das Kind ist eifriger Forscher

und Konstrukteur seines Wissens."

Fachberaterin: Brigitte Blank

Referentin: Prof. Dr. Sabine Lingenauber

(Modul 5 am 14. / 15.06.2013)



Kinder haben ein großes Forschungsinteresse

und sind Meister im Fragen.

Somit nehmen sie naturwissenschaftliche und technische

Lernmaterialien mit Begeisterung an.

Verleihung der Auszeichnung "Haus der kleinen Forscher" im Juni 2013

TEAMENTWICKLUNG am 2. und 3. Mai 2013



Thema:

"Selbstbildungsprozesse bei Kindern

und die Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertagesstätten"

Referentin: **Heide-Marie Syassen**

Fachberatung: **Emmi Fisch**

"Vergleiche nie ein Kind mit einem anderen,

sondern immer nur mit sich selbst." Pestalozzi



Im Rahmen der Weiterbildung **"Kurs: Kirche - Caritas"** traf sich das gesamte pädagogische Team

im Januar 2013 mit dem Träger **Herrn Dekan Christian Altmannsperger** zu einem

gemeinsamen Nachmittag mit christlichen Inhalten.



Die Praxisberaterinnen Frau Blank und Frau Fisch

standen uns beim Erstellen des religiösen Profils

im Sommer 2012 mit Rat und Tat zur Seite.